



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 27. August 2013

P135269

Schriftliche Anfrage Joël Thüring betreffend Gleichstellungskommission Basel-Stadt - wo bleibt die Gleichberechtigung?

- ://: 1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Von den 18 Sitzen der Gleichstellungskommission sind für die neue Legislatur zehn neu besetzt worden. Dank der hohen Zahl Bewerbungen von qualifizierten Männern (15 von 43) besteht ein paritätisches Geschlechterverhältnis unter den Neumitgliedern. Die Wahlkommission hat diese nach einem ausführlichen Kriterienkatalog ausgewählt, die Parteimitgliedschaft war jedoch kein Wahlkriterium. Die Gleichstellungskommission setzt sich aus engagierten Freiwilligen mit sehr unterschiedlichen Hintergründen und diversen fachlichen Qualifikationen zusammen.

Es ist keine Absicht, dass zurzeit nur ein Mann in der Abteilung Gleichstellung von Frauen und Männern (GFM) arbeitet. Da jedoch sowohl die Mitglieder der Gleichstellungskommission als auch die Mitarbeitenden der GFM unabhängig von ihrem biologischen Geschlecht hervorragende Arbeit leisten, kann eine Benachteiligung von Männern ausgeschlossen werden. Ebenso kann ausgeschlossen werden, dass die Gleichstellungsorganisationen eine Bevorzugung des weiblichen Geschlechts zum Ziel haben, richten sich doch ihre Projekte grösstenteils an beide Geschlechter, einige legen auch den Hauptfokus auf Männer und Buben.

